Reisegelegenheiten.

Direkte **zweimal wöchentliche** Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London und Paris) und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die **einzige, direkte, deutsche Verbindung** zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Von den dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden **„Castle-Garden"** gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ **Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.** ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York
1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.
Zwischendeck von Europa, $18.
☞ Billete für Hin- und Rückreise $38
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
und
NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100 und 150	$120
2te	60	72
Zwischendeck	**20**	**18**

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte	$170 oder $185
2. Cajüte	$100 oder $110

Zwischendeck $38.
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Bei Billeten, welche für Verwandte und Freunde, die über Bremen nach hier kommen sollen, gekauft werden, ist genau darauf zu achten, daß dieselbe der **Norddeutschen Lloyd** lauten, welches die einzige direkte Linie zwischen Bremen und New York ist.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave, und **H. Osthaus,** 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Verjüngung geschwächter Körperconstitutionen, die an allgemeinen Mangel an Spannkraft und seinen gewöhnlichen Begleitern, Dyspepsie und Nervenschwäche, leiden, wird selten durch den lediglichen Gebrauch einer nährenden Kost nebst Appetit-Reizmitteln erlangt. Da bedarf man einer Medizin, welche das eigentliche Hinderniß zur Erneuerung der Gesundheit und Kraft beseitigt, eines echten Regulirungsmittels. Gerade der Besitz dieser mächtigen Eigenschaft macht Hostetter's Magenbitteres als Kräftigungsmittel so wirksam.
Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**
Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an **Hand.** Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. **Eine gute** Auswahl Schnittwaaren ebenfalls **vorräthig, wie** alle Arten Waaren, welche **man** für allgemeinen Familiengebrauch nöthig **hat,** wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Unterzeichneter empfiehlt eine soeben erhaltene Sendung von Münster, Schweizer und Limburger Käse, nebst sonstigen Spezereien.—Auch hat er die bewährtesten Wäsche-Ausringer zu sehr billigen Preisen. Sprecht bei ihm vor, denn Sehen ist Ueberzeugung.
F. J. Widmayer.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

☞ Eugene Schimpff hat die Agentur für die Royal St. John Nähmaschine übernommen und Käufer erhalten nicht nur eine vorzügliche Maschine, sondern sparen auch mindestens $15. Man sehe sich die Maschine in No. 319 Lackawanna Avenue an. 19

☞ Uhrmacher L. Reichert hat sein Geschäft von Hyde Park nach No. 37 Lackawanna Ave. verlegt und ladet seine bisherigen Kunden und Alle, welche neue Waaren in seinem Fache oder Reparaturen wünschen, zu einem Besuche ein. Bei allen Reparaturen giebt er eine positive Garantie und wird auch im Preise anständig sein. 15

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend.
Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete wünscht sein in Scranton gelegenes Wohnhaus zu verkaufen. Dasselbe hat ein gutes Basement, geeignet zu einem Geschäft. Der Garten ist mit den besten Fruchtbäumen und Weinreben versehen, auch gutes Wasser auf dem Eigenthum. Zu erfragen bei Jakob Diem, 229 Emmettstraße. 9

Kost und Logis.
Anständige Leute können gute Kost und Logis finden in No. 403 Penn Avenue. 14

Zu Verkaufen:
Eine Baulot an Porch Alley, 11. Ward, nahe dem Neptune Spritzenhaus. Zu erfragen bei Dan. Fuchs, 508 Moosic Straße, Shanty Hill.

An Barbiere.
Ein ordentlicher Junge von 16 Jahren, der Lust und Liebe zur Erlernung des Barbiergeschäftes hat, sucht einen guten Lehrmeister. Näheres in der Expedition des „Wochenblatt."

Zu verkaufen:
Ein zweistöckiges Backsteinhaus in einem zentral gelegenen Theile der Stadt, wo seit Jahren ein Geschäft betrieben wurde. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 20

Stadtrath.
Der Select Council hielt Donnerstag Abend eine Sitzung, doch waren die erledigten Geschäfte von geringem Interesse.—Ein Beschluß passirte, die Stationshausglocke dem County für $500 zu überlassen.—Ueber eine Anzahl Vorlagen wurde günstig berichtet.

Dunmore.
— Man glaubt, daß in zwei Monaten die Erie und Wyoming Valley Eisenbahn vollendet sein wird. Die Zweigbahn nach Scranton kann gegenwärtig nicht fertig gemacht werden, da es sehr schwierig ist, mit einigen Eigenthumsbesitzern ein Uebereinkommen zu treffen.

— Der neue Brecher für die Spencer Kohlengrube wurde am Samstag fertig gestellt und man hofft in einer Woche mit der Kohlenproduktion beginnen und dann etwa 700 Tonnen täglich liefern zu können.

— Die öffentlichen Schulen von Dunmore werden mit Ablauf dieser Woche für die Sommervakanz geschlossen.

Wayne County.
— White Mills wurde vorletzten Freitag von einem Wirbelwinde heimgesucht, welcher die Bewohner in große Angst versetzte. Der angerichtete Schaden ist nicht unerheblich und hauptsächlich an Dörflinger's Store.

Ein Werk für Deutsche.
Von dem längere Zeit vorbereiteten Buche: „In der neuen Heimath. Geschichtliche Mittheilungen über die deutschen Einwanderer in allen Theilen der Union. Herausgegeben von Anton Eickhoff. (Verlag von E. Steiger & Co., in New York,) ist soeben die erste Lieferung erschienen.

Wer sich für die Geschichte der deutschen Einwanderung nach Amerika interessirt und deren Kämpfe um ihre Existenz kennen lernen will, wird das Erscheinen dieses Werkes freudig begrüßen. In fünfzehn Abschnitten führt uns der Verfasser in ebenso viele Landestheile des neuen Vaterlandes, wo immer die ersten deutschen Einwanderer festen Fuß faßten und am Colonisationswerke eifrig mitarbeiteten.

Dieses Buch ist nur der Vorläufer einer Reihe ähnlicher Werke von deutschen Geschichtsforschern, wie Carl Schurz, Friedrich Kapp, Oswald Seidensticker, Gen. Franz Siegel und Anderen, denen später noch kleinere Skizzen, Bilder aus dem Leben der Deutsch-Amerikaner von öffentlicher oder sozialer Bedeutung, folgen werden.

Dieses in großem Oktav-Formate auf starkes Papier mit schöner, deutlicher Schwabacher Schrift und breiten Rändern gedruckte Buch wird ungefähr 580 Seiten stark werden.

Die Ausgabe geschieht in 10 wöchentlichen Lieferungen @ 25 Cents, sowie auch vollständig in einem Bande, broschirt zum Preise von $2.50, elegant in Leinen gebunden mit Deckelpressung @ $3.00, gebunden in Halb-Morocco mit rothem Schnitt @ $4.50, in Ganz-Morocco mit Goldschnitt @ $6.00.

Dieses Buch und die ihm folgenden sollten im Besitz jedes gebildeten Deutschen sein und energischen Agenten ist hier ein lohnender Erwerb geboten. Jede nähere Auskunft ertheilen E. Steiger & Co., 25 Park Place, New York City. Auch ist das Werk durch Hrn. Robt. D. Schimpff in der hiesigen Post zu beziehen.

Hyde Parker Notizen.
— Die mechanischen Schieferleser, welche an dem hiesigen Dodge Brecher eingeführt wurden, arbeiten zur besten Zufriedenheit. Niemand wird bedauern, daß durch diese Vorrichtung die Arbeit einer großen Anzahl von Knaben erspart wird, denn diese stehen meistens in einem Alter, wo sie zur Schule gehören und nicht an eine Geist und Körper schädigende Arbeit.

— Das Maschinenhaus des Oxford Kohlenwerkes hat sechs weitere Dampfkessel erhalten.

— John Morris, Herausgeber des hiesigen „Courier", und einige andere Hyde Parker treten diese Woche eine Reise nach Wales an und kehren im August zurück.

— Das Globe Schuhgeschäft von W. W. Phillips dahier wurde vorige Woche durch den Scheriff für $3,177.80 an William Jenkins verkauft.

— Vor etwa vier Wochen wurde der 13jährige Martin Duffy, von Bellevue, in der Dodge Zeche zwischen einem Karren und einem Holzstücke gequetscht und am Donnerstag erlag er seinen Verletzungen.

— Da nach der Entscheidung des Obergerichtes keine andere Aushülfe mehr bleibt, so will man jetzt in vollem Ernste an die Eintreibung der Hyde Parker Bountysteuer gehen. Im Ganzen sind $60,000 aufzubringen und man hat sich auf eine Kopfsteuer von $8 und ein Assessment von zwanzig Mills auf Eigenthum geeinigt. Der alte Borough Stadtrath, — bestehend aus D. M. Jones, Burgeß, und Thomas Carson, Thomas Phillips, W. H. Decker, Reese G. Brooks, und Ransom Briggs, Stadträthe, — ernannte vorige Woche folgende Collektoren:
4. und 14. Wards, Owen D. Jones.
5. und 15. Wards, James Oliver.
6. und 18. Wards, Aldermann Cawley.

— Die Frau des Pastors J. W. Williams starb am Mittwoch Nachmittag nach langer Krankheit.

— Bei dem Phillip Feller, der nahe der Hampton Zeche wohnte, ist's im Oberstübchen nicht richtig, weshalb man ihn in der Irrenabtheilung des Armenhauses untergebracht hatte. Von dort entsprang er am Mittwoch und machte einen Angriff auf eine Frau an Main Avenue. Er wurde prompt nach der Farm zurückbefördert.

— Herr Andreas Schön hat seine Grocerie jetzt in vollem Gange und wird sich besonders bestreben, deutsche Früchte und Delikatessen, Häringe, Käse u. s. w. vorräthig zu halten. Sprecht bei ihm vor und seht, wie billig er verkauft.

☞ Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

— Kahlheit kann man durch Hall's Haar-Erneuerer abwenden. Er verhindert das Ausfallen des Haares und reizt es zu erneuertem, üppigem Wachsthum. Auch giebt er verbleichtem oder grauem Haare seine ursprüngliche dunkle Farbe wieder, und heilt fast jede Krankheit der Kopfhaut gründlich.

(Eingesandt.)

Letzte Woche, den 14. Mai, reiste mit dem Dampfer „Werra" die Schwester der Gebrüder Schön von Hyde Park in Begleitung ihres Gatten von Philadelphia nach Deutschland, resp. Berga a. d. Werra, um ihrem Bruder einen Besuch abzustatten und einige Zeit in der alten Heimath zu verweilen. Viele Bekannte und Freunde verlebten einen schönen Abschiedstag und wünschten den beiden Reisenden eine glückliche Ankunft in der alten Heimath, verbunden mit einer fröhlichen Rückkehr.

Aus dem oberen Thale.
— Das Stationsgebäude in Olyphant erhält jetzt endlich die so nothwendigen Verbesserungen und wird auch vergrößert.

— Frank Kiefer und Frau von Priceville wurden vorige Woche aus einer Kutsche geschleudert und letztere so verletzt, daß sie drei Monate an den Folgen leiden wird.—Pastor Zettner von Archbald, welcher letzte Woche die Begräbnißrede für George Weiland in Priceville hielt, wird von den dortigen Deutschen als ein tüchtiger Prediger geschildert.—Die Treiberjungen von Jermyn's Brecher in Priceville standen am Montag um höheren Lohn aus.—Fritz Ried von Priceville steht an der Spitze der Heirathskandidatenliste. Er soll aber nicht weniger als ein ganzes Dutzend auf dem Korn haben, sagt Frau Klatsch.

— Durch die Vorgänge an der New Yorker Börse erschreckt und die Schließung mehrerer Banken daselbst beunruhigt, begannen hier am Donnerstag eine Anzahl Leute einen Anlauf auf die erste National Bank zu machen, doch zeigte sich dieselbe den Anforderungen völlig gewachsen und das Vertrauen ist seitdem wieder hergestellt worden. Finanziell steht Scranton heute fester als je zu irgend einer Zeit vorher und es war und ist durchaus keine Ursache zu irgend welchem Mißtrauen in unsere Geldinstitute vorhanden.

— Unter dem Vorsitz von Präsident Jones fand am Freitag eine Sitzung der Armendirektoren statt. Außer der Erledigung von einem Dutzend oder mehr Unterstützungsgesuchen und der Passirung einiger Rechnungen, lagen keine Geschäfte vor. Der jetzige Versammlungsort wurde wiederum auf fünf Jahre, zu $150 jährlich, gemiethet.

— Die Eisen Company baut schon seit einigen Wochen an einem Wasserreservoir links von dem nach der Südseite führenden Wege, welches zwanzig Millionen Gallonen fassen soll. Das Reservoir wird 250 Fuß lang, 150 Fuß weit und tief genug für einen Wasserstand von 22 Fuß. Man glaubt vermittelst des Pumpenhauses an der Scranton Flat genug Wasser aus dem Lackawanna hinauf pumpen zu können, um das Reservoir gefüllt zu halten, — was wir bezweifeln.

— In einer Spezialsitzung der Schuldirektoren am Samstag Nachmittag wurden Quinnan, Langstaff und Hawker als Comite ernannt, um zu erforschen, welche der Banken das Geld zur Auszahlung der Lehrer pumpen will.

— In dem Lackawanna Valley Hotel operirten in der Montag Nacht mehrere Diebe, welche den Versuch machten, in dreißig Schlafzimmer des dritten Stockwerkes zu gelangen, aber nur bei vier erfolgreich waren. Dem Henry Cohen von New York wurden goldene Uhr und Kette und $28 gestohlen; E. J. Richmond, gleichfalls ein New Yorker, war vorsichtig genug gewesen, seine Werthsachen unter das Kopfkissen zu stecken und verlor daher nichts; dem Webb Wallace, von Monroe County, nahmen die Diebe eine silberne Uhr, Revolver und etwa $20, und der Viehhändler A. L. Francois von hier verliert an Geld und Werthsachen etwa $200. Es hat sich hier wieder gezeigt, daß der beste Verschluß einer Thiere ein guter Riegel ist.

Liste deutscher Briefe.

Henry Apple,	John Asseth,
Andreas Boschecke,	John Brok,
Maria Cassasa,	Jakob Feesing,
John Franter,	Mrs. Ann Franz,
Thomas Gruner,	John Harneth,
George Krolle,	Joseph Klosinski,
Anna Lange,	Lorenz Mendle,
Jakob Mack,	Jakob Mellut,
Heinrich Mertins,	George Meader,
Albert Martin,	Mrs. Mary Piper,
Frank Peil,	Minnie Samsel,
Karl Schlittner,	Joseph Streeter,
J. H. Seiple,	Charles Schlueter,
Daniel Schmidt,	Martin Weekan,
Ignatz Weiß,	John v. Weissenfluh,
Alfred Wiedman,	Caspar Yaun.

Gestorben:
Am Dienstag, den 20. Mai, Freddie Wilson, Enkelchen von Charles Conrad, im Alter von 3 Jahren, 2 Monaten und 20 Tagen. — Das Kind fiel nach 1wöchentlichem Leiden der Diphtheritis und Croup zum Opfer.
Begräbniß am Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr, vom Hause der Eltern, Moore's Block, Cedar Avenue. Pfr. Zizelmann funktionirt.

Nachruf.
Ach, so frühe mußtest du schon scheiden
Aus dem Kreise deiner Lieben Schaar,
Und das Bittere aller deiner Leiden
Birgt auf ewig nun die Todesbahr!
Unser Heiland wird dich gnädig leiten
Durch den lichten Raum der Ewigkeit,
Auf dem Pfade jener Himmelsfreuden,
Einer ungetrübten Seeligkeit.

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.
Sonntag, den 25. Mai:
Waldlieschen.
Liederspiel in 3 Akten, von Ellmar.
Mitglieder können Freunde unter den statutengemäßen Bedingungen einführen.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer. Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz, $1.50	3strängigen Filz $2.
3 Gall. Pech, 75	3 Gall. Pech, 75
1 Pfd. Blechkappen 10	1 Pfd. Blechkappen 10

Filzdach Kosten $2.35..........$2.85

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Große Eröffnung
des
Central Park Gartens,
arrangirt auf
Sonntag, den 25. Mai,
anfangend Nachmittags 1 Uhr.
Musik von der Concordia Band.
Die hiesigen Gesangvereine, der Turnverein und Grütli Verein sind eingeladen und haben zum Theil ihre Mitwirkung zugesagt.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den mich an meinem Eröffnungstage Besuchenden den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen und sie auf das Beste zu bewirthen.
Es ladet zu zahlreichem Besuche achtungsvoll ein
20,2 Chas. S. Gelbert.

Tanz-Kränzchen,
arrangirt von der
Ersten Turner Klasse,
In Dürr's Turnhalle,
abgehalten am
Montag, den 26. Mai.
Tickets, 25 Cents.
Gute Musik und vorzügliche Erfrischungen. Es ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
20,2 Das Comite.

Vorläufige Anzeige.
Wm. Korngacher,
in Deutschland geprüfter **Apotheker und Chemiker,**
erlaubt sich hiermit den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er am
Montag, 2. Juni 1884,
in No. 724 Pittston Avenue,
nahe Birchstraße,
eine neue Apotheke
eröffnen wird. Sämmtliche Droguen, Chemikalien, u. s. w., werden aus eine der zuverlässigsten deutschen Droguenhandlungen in New York bezogen.
Besondere Sorgfalt wird auf die gewissenhafte Anfertigung von Rezepten verwandt werden.
Telephonische Verbindung mit allen Theilen der Stadt.

Gemeinsames Pic-Nic
der
Deutschen Odd Fellow Logen,
von Scranton,
nämlich der
Residenz Loge No. 513,
Allianz Loge No. 540,
Armin Encampment,
Rebekka Graden-Loge,
am
Samstag, 31. Mai '84,
im
Central Park Garten.
Eintritt für Herr und Dame, 25 Cents.
Für Unterhaltungen aller Art, vorzügliche Erfrischungen und gute Musik wird gesorgt sein, und ladet zu zahlreichem Besuche ein
20,3m Das Comite.

Großer Ausverkauf zum Kostenpreise.
JOHN KLEIN,
506 Lackawanna Avenue,
verkauft wegen Aufgabe des Geschäftes seinen ganzen Vorrath von
Möbeln aller Art
zum Kostenpreise. Es muß Alles vor dem 1. Juli verkauft sein.
Das Leichenbesorger-Geschäft wird weiter fortbetrieben und werden Aufträge am alten Platze entgegen genommen. 1

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. D. S. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Hinterlassenschaft des verstorbenen Franz Hermann, letzhin von Scranton, Lackawanna County.
Indem der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht in der obengenannten Hinterlassenschaft ertheilt wurde, so werden alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, aufgefordert, sie an mich zur Zahlung einzureichen, und wer derselben schuldet, wird ersucht, sofort Zahlung zu leisten an
Catharine Hermann,
20,6w Exekutorin.

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 31. Mai 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fierie facias, levari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am **Samstag den 31. Mai 1884,** um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das ungetheilte Sechstel in der nachfolgend beschriebenen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der 10. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Pfosten- und Steinecke von Center und William Straßen (jetzt Ash und Stone Straßen), von da nördlich entlang besagter Ash Straße einhundert und fünfzig Fuß zu Pfosten und Steinen, Ecke von Land des William Swarz, von da westlich entlang besagter Linie einhundert und achtundfünfzig Fuß zu Pfosten und Steinen in Linie von Land des H. Heil, jetzt Hartmann, einhundert und fünfzig Fuß zur früheren Williams, jetzt John Straße, von da östlich entlang besagter John Straße zum Anfangsplatze. Angebaut mit einem Stalle darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. Smith gegen Charles Pilger. Schuld $300. Judgment No. 1. Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 38, Juni Termin 1884 C. Smith, Anwalt.

Ferner:
No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James Dolan, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Dolan, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 9 im Quadrat oder Block No. 97 an River Straße. auf dem Stadtplan von Scranton, 12. Ward. Ist vierzig Fuß in Front bei einhundert und zweiundfünfzig Fuß Tiefe, mit einer Alley hinten zum öffentlichen Gebrauch, 16 Fuß breit. Es ist dieselbe Lot, welche John Beamish von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie kaufte.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Beamish gegen John Dolan, Administrator der Hinterlassenschaft des verst Peter Dolan. Schuld $500. Judgment No. 170, April Termin 1884. Lev. Fa. No. 41, Juni Termin 1884.
C. Smith, Anwalt.

Ferner:
No. 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der elften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Theil von Lots No. 1 und 2 im Block No. 2 von Remington's Addition zur Stadt Scranton, nördlich von Elm Straße, östlich von einer Alley, südlich von Lot No. 3 und westlich von vorbesagten Lots No. 1 and 2, messend dreißig Fuß in Front an Elm Straße und dreißig Fuß hinten, bei neunzig Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend indessen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot, mit dem alleinigen Rechte sie zu minen und entfernen durch unterirdisches Verfahren. Unterworfen ferner den Ausnahmen, Reservationen, Restriktionen und Bedingungen, vorbehalten und erwähnt in dem Deed an die erste hierin erwähnte Partie Michael H. McDermott. Verbessert mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jakob Laur et ux. gegen George Schauble und Catharine Schauble, jetzt Catharine Müller, wieder verheirathet mit Charles Müller, ihrem Manne. Schuld $413.38. Judgment No. 505. April Termin 1884. Fi. Fa. No. 104, Juni Termin 1884.
Ricketts, Anwalt.

Ferner:
No. 13. — Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Ist eine Lot an der südöstlichen Ecke von Orchard und Willow Straßen, fünfundfünfzig (55) Fuß in Front an Orchardstraße und achtundvierzig (48) Fuß hinten, bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe entlang Willow Straße. Begrenzt westlich von Orchard Straße, südlich von Willowstraße, östlich von einer Alley und nördlich von einer Lot, geeignet von Osterhouts. Ist dieselbe Lot Land, übertragen an David H. Jones durch W. W. Winton und Frau. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und anderen Verbesserungen darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. W. Dickson, Präsident der Schulbehörde der Stadt Scranton, Assignee, gegen David H. Jones. Schuld $515.52. Judgment No. 220, Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 49, Juni Termin 1884.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 14.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten auf und in die Oberfläche der nachfolgend beschriebenen Lot, Parzelle oder Strecke Land, gelegen im Borough Dunmore, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend in einer Ecke von Lot No. 8, ist Lot No. 9 auf der Karte oder dem Plane von Stadtlots, vermessen von Wm. H. Alexander für Sarah Ann Potter, an der östlichen Seite von öffentlicher Straße, von Dunmore nach Scranton führend, von da südlich siebenundvierzig und einhalb Grade, westlich vierundzwanzig Fuß zu einer Ecke von Land, jetzt oder früher dem Peter Burschel gehörend, von da südlich einundfünfzig und einhalb Grade entlang Land des besagten Burschel, östlich einhundert und achtzig Fuß zu einer Ecke, von da südlich entlang besagtem Burschel's Land, westlich sechszig Fuß zu Land, jetzt oder früher geeignet von der Pennsylvania Kohlen Companie, einer Ecke, von da südlich einundfünfzig und einhalb Grade, östlich fünfundvierzig Fuß zu einer Ecke von Land der Sarah Ann Potter, von da nördlich entlang besagter Potter's Land siebenundvierzig und einhalb Grade, östlich vierundachtzig Fuß zu einer Ecke von Lot No. 8, von da nördlich einundfünfzig und einhalb Grade, westlich zweihundert und dreiundzwanzig Fuß und neun Zoll zum Anfangsplatze, enthaltend etwa siebentausend und neunhundert Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Schuppen und anderen Gebäuden und Außengebäuden hinten auf besagter Lot.
Ferner: Die Oberfläche einer gewissen Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an der südwestlichen Ecke von Lot des Peter Burschel, in Linie mit der County Straße, von da südlich vierzig Grade fünfzehn Minuten, östlich zweihundert und zweiundsechszig Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke in Linie der Pennsylvania Kohlen Companie Land, von da nördlich einundfünfzig Grade, westlich in Linie von besagter Pennsylvania Kohlen Companie neunhundert und siebenundneunzig und eindrittel Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke, von da nördlich vierzig Grade fünfzehn Minuten, östlich zwei und zweiundsechszig Fuß zu einer Pfosten- und Steinecke in Linie von Land, der Hinterlassenschaft des verst. Charles W. Potter gehörend, und von da südlich einundfünfzig Grade, östlich neunhundert und siebenundneunzig und eindrittel Fuß entlang der besagten Potter's Hinterlassenschaft zum Anfangsplatze. Enthaltend sechs Acker Land, mehr oder weniger, und in dem Plan von Lots, ausgelegt von Peter Burschel, verkauft und überschrieben als Brauerei, ist dieselbe ausgenommen und reservirt. Alles angebaut mit einem einstöckigen hölzernen Eishause darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Fritz Weichel gegen Peter Burschel. Schuld $6,527.00. Judgment No. 513, Jan. Termin 1884. Fi. Fa. No. 19, Juni Termin 1884.
Weitzel, Anwalt.

Alles das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
Randolph Crippen,
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
10. Mai 1884.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Notiz an Steuerzahler.
An Alle, die es angeht:
Ihre städtische Lizens-Steuer ist seit dem 1. März fällig. Bezahlen Sie dieselbe gefälligst bis zum
15. Mai
und ersparen sich die Kosten.
P. J. Ruane
18,3 Stadt-Schatzmeister.

Schultz's Bier-Ventil.
Chas. Fischer, Agent für Scranton.
515 Lackawanna Avenue.
Dieses Ventil ist einfach und zuverlässig. Das Element, welches jedem moußirenden Getränke das Frische und Erquickende erhält, ist die Kohlensäure. Deren Entweichen aus dem Getränke zu verhüten, ist der Zweck unseres Bier-Ventils. Ueber 15,000 derselben sind im Gebrauche und geben Zufriedenheit. Die Anwendung ist einfach und nicht mit Kosten verknüpft. Man unterwerfe die seit 1877 patentirte Erfindung einer Probe. 18

Peter Creter,
Fresco-, Schild- u. Hausmaler,
und Tapezierer,
329 und 331 Penn Avenue. 16

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.
Spezielle Qualitäten schwarzer Seidenstoffe zu $1.00, $1.25, $1.50, $2.00 — der beste Werth im Markte.
Zwei vollständige Auswahlen farbiger Seidenstoffe zu 50 und 62½ Cents,—ausgezeichneten Werth.
Für $1.00 verkaufen wir die beste farbige Seide, die je hier zu diesem Preise verkauft wurde.
Sommerseide.—Unser Vorrath ist sehr groß und wir verweisen speziell auf die Qualitäten zu 43, 50, 63 und 69 Cents.
Feine wollene Kleiderfabrikate in den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Wir offeriren die folgenden speziellen Vortheile:
Eine Kiste farbige Alapacas, zu 10 Cents, werth 12½.
Eine Kiste grauer Poplins zu 8 Cents werth 12½.
Eine Kiste Plaid Kleiderstoffe zu 5 Cents, werth 10.
Eine Kiste Calico zu 4 Cents.—billig.
Eine Kiste gebleichten Muslin zu 7 Cents, werth 10.
Neue Weißwaaren, Hemdenstoffe und Cambrics,—farbige und weiße Stickereien. — Damen- und Kinder-Strumpfwaaren,—beste $1.00 Kid Handschuhe im Markte.
Thomas Moore. Chas. F. Walter.
Moore's
— 109 und 111 Lackawanna Avenue, — gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
502 Lackawanna Avenue, Scranton.
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht. — Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanleihen u s w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren 2c. zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,
hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.
Von Fruchtbäumen
der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(über Aug. Schimpff's Wirthschaft), empfiehlt sich den Deutschen von Scranton und Umgegend zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Kunden-Arbeiten nach Maß wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine große Auswahl von Kleiderstoffen zur Ansicht. Gute Arbeit und billigste Preise werden garantirt.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt.........1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen. Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Deutsche Apotheke,
von
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

Louis Gescheidle,
Wagen Fabrikant,
605 West Lackawanna Avenue.
Früheren Kunden und meinen Freunden überhaupt zur Anzeige, daß ich das Wagnergeschäft an obigem Platze auf eigene Rechnung übernommen und nicht nur alle neue Arbeit, sondern auch Reparaturen auf das Beste herstellen werde. 18,3mt

Prof. Biely's
Privat-Schule,
für höhere Klassen.
Schullokal 508 Wyoming Avenue, Scranton.
Aufnahmen können jederzeit stattfinden.—Bedingungen mäßig.—Abendschule Montags, Mittwochs und Freitags.
Anmeldungen werden im Schullokale erbeten
16 Jos. Biely.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Fred. Walters,
Carpenter und Baumeister,
Werkstätte:
An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.
Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20
Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Gäste seiet je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland je komme
Oder aus'm en andere Welt!

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art,
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnall's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Wilkesbarre Nachrichten.
Wenn die Winde leise wehen
Durch der Wälder junges Grün,
Wenn die Gärten blühend stehen,
Und die Berge freundlich glüh'n:
Dann beginnt's in mir zu tagen,
Rosig zieht die Hoffnung ein;
Frei beginnt die Brust zu schlagen,
Sich an Gottes Welt zu freu'n.
Lohmann's Tisch und auch sein Bier
Machen mir dann viel Pläsir.

— Mit Anhörung der Zeugenaussagen für und gegen Lizensertheilung ist man noch immer nicht zu Ende, doch scheint der Widerstand des Temperenz-Apostels Palmer schwächer zu werden.

— In Nanticoke ereigneten sich vorige Woche innerhalb zwei Tagen zwei tödtliche Grubenunfälle. Ein Slatepicker am No. 4 Brecher, der 11jährige Charles Freeman, wurde beim Kreuzen des Geleises der Nord und West Branch Bahn von einem Kohlenzuge überfahren und entzwei geschnitten.—Der Geleiseleger John E. Watkins wurde am Mittwoch im No. 4 Slope von einem abspringenden Karren getroffen und zu einer formlosen Masse zerquetscht. Er war etwa 45 Jahre alt und hinterläßt Frau und fünf Kinder.—Im Slope No. 1 erlitt Dennis O'Brien am gleichen Tage durch einen Kohlenfall den Tod. Er stand im 42sten Lebensjahre und hinterläßt gleichfalls eine aus Frau und vier Kindern bestehende Familie.

— Von Philadelphia kommt die Nachricht, daß der frühere Pastor der hiesigen Paulus Gemeinde, Rev. C. Nidecker, welcher zeitweise Assistent der Zions Kirche in Philadelphia war, nunmehr zu derem Pastor erwählt wurde.

— Während der Maurer William Wilson, in dem Baltimore Tunnel mit dem Ausmauern von Kreuzgängen beschäftigt, am Donnerstag Abend aus der Grube heimwärts ging und ein Trip Karren an ihm vorbei passirte, sprang einer derselben vom Geleise und preßte den Mann derart gegen einen Stützpfeiler, daß er sofort verschied. Der Verunglückte war 24 Jahre alt und wohnte an Scott Straße.

— Der als Runner in der Zeche der West End Kohlen Co., gegenüber Shickshinny, angestellte Henry Remaly fiel am Freitag vor einigen beladenen Kohlenkarren auf das Geleise und wurde überfahren. Er erlag den Verletzungen innerhalb einiger Stunden. Remaly war 24 Jahre alt und die einzige Stütze einer verwittweten Mutter.

Pittston.
— Der in Stürmerville wohnende William Hayes wurde am Freitag Nachmittag in der Exeter Grube von einem kleinen Kohlenstücke am Kopfe getroffen und so schwer verletzt, daß er nach einigen Stunden starb. Er hinterläßt eine Familie.

— Heute eröffnet F. W. Schmalz die kürzlich von ihm übernommene Nickett Halle in Hamtown mit Ball und freiem Lunsche.

— Der als Bremser eines Lehigh Valley Frachtzuges angestellte Thomas Lavin, 22 Jahre alt, beugte sich am Freitag von seinem Zuge herab und war im Begriff, von demselben abzuspringen, als er mit dem Kopfe gegen einen Telegraphenpfosten stieß und mit großer Wucht zu Boden geschleudert wurde. Trotz seiner schweren Verletzung, wovon das aus den Ohren fließende Blut Zeugniß ablegte, ging Lavin noch nach seinem zwei Meilen entfernten Kosthause. Die Aerzte erklärten nach einer Untersuchung, daß er nicht leben könne und er starb auch am Freitag Morgen.

Aufruf um Hülfe!
Durch die Waldbrände bei Clifton ist auch eine deutsche Familie mit acht Kindern in schwere Mitleidenschaft gezogen worden, nemlich die des Herrn Wilhelm Mirz, welcher vor zwei Jahren eine kurze Zeit in Pine Brook wohnte und dann mit seinem Schwiegersohne John Haase eine Landstrecke bei Clifton übernahm und urbar machte. Es wäre dort soweit Alles gut gegangen. Aber am 2. Mai näherte sich der Waldesbrand dem Lande der Obengenannten und im Verlauf einer halben Stunde lagen Haus, Scheuer und die darin enthaltenen Vorräthe in Ruinen, waren die vielversprechenden Saatfelder verdörrt. Absolut nichts konnten die Armen retten, als was sie gerade auf dem Leibe trugen.

Die Einzelnhülfe ist hier, wo es an Allem fehlt, nicht ausreichend und wir wenden uns an die Deutschen von Scranton und Nachbarschaft mit der Bitte, durch mildthätige Gaben wenigstens die dringendste Noth zu lindern, die Familie in den Stand zu setzen, ihr Feld wieder einzusäen und zu bebauen. Jedes Scherflein ist willkommen.

Beiträge nehmen entgegen: Pastor Phil. Fr. Zizelmann, Mifflin Avenue, „Wochenblatt" Druckerei, 321 Spruce Straße.

Ueber alle bei uns eingegangenen Beiträge wird öffentlich quittirt.

Deutschland's großer General.
Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C C C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, dir gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's.
Gebr. Matthews,
1,1j Engros Apotheker.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen, per Buschel	$	60
Hafer, do.		50
Welschkorn, per hundert	1	40
Bestes Waizenmehl, per Faß	8	00
Winter do. do.	7	00
Roggenmehl do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	45
Kleie, do.	1	45
Middling, do.	1	45
Welschkornmehl, do.	1	45
Kartoffeln, per Buschel		50
Zwiebeln, do.		80
Bohnen, do.	3	84
Eier, per Dutzend		20
Butter, beste, per Pfund		28
Butter, mittelmäßig, do.		25
Käse, do.		18
Schmalz, do.		14
Schinken, do.		16
Schultern, do.		11
Seitenstücke, gesalzene, do.		11
„ geräucherte, do.		14
Heu, per Tonne	18	00
Stroh, do.	14	00

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848 17
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von	817,897 65
Gesammt-Vermögen	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632.33 bezahlt.
Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten
P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave, und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

E. Stegmaier u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D. }
N. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D. }
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2 — 3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten
und Restaurant,
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.
Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.
Der Platz ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen; Garten und Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Bälle, Schlittenpartien und gesellschaftliche Unterhaltungen vermiethet.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

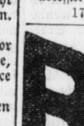
Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Ein Apotheker
gibt Zeugniß.
Popularität in der eignen Heimat ist nicht immer ein Beweis von Verdienst, aber mit Stolz weisen wir darauf hin, daß keine andere Arznei sich im eignen Orte, Staate, Lande und überall so allgemeinen Beifall erworben hat wie
Ayer's Sarsaparilla.
Folgender Brief von einem unserer bekanntesten Apotheker in Massachusetts ist für jeden Leidenden von Interesse:—
Rheumatismus. „Vor acht Jahren wurde ich von einem so heftigen Rheumatismus angegriffen, daß ich nicht ohne Hilfe vom Bette aufstehen oder mich ankleiden konnte. Ich versuchte mehrere Mittel mit wenig oder gar keinem Erfolg, bis ich zu Ayer's Sarsaparilla griff; darauf nahm ich zwei Flaschen, und war vollständig geheilt. Ich habe sehr viel von Ihrer Sarsaparilla verkauft, und sie ist so außerordentlich beliebt wie je. Die vielen merkwürdigen Heilungen, die sie in unserer Gegend herbeigeführt hat, überzeugen mich, daß sie die beste Arznei für das Blut ist, die je dem Publikum angeboten wurde. E. F. Harris."
River St., Buckland, Mass., 13. Mai 1882.
Flechten. George Andrews, Aufseher in der Lowell Carpet Corporation, litt, ehe er nach Lowell kam, über zwanzig Jahre an Flechten in ihrer schlimmsten Form. Die Ausschläge bedeckten wahrhaftig mehr als die Hälfte seines Körpers. Durch Ayer's Sarsaparilla wurde er vollkommen geheilt. Man sehe sein Zeugniß in Ayer's Kalender für 1883.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben: $1, 6 Flaschen $5.

Nur $20.

Philadelphia
Singer Maschine.
Irgend einer Singer im Markte gleich.
Alle nöthigen Attachements gehen mit.
Die obige Abbildung zeigt die populärste Maschine für das Volk, welche zu dem niedrigen Preise von $20 offerirt wird. Bedenkt, daß wir keine Bezahlung fordern, bis Ihr die Maschine gesehen habt. Nachdem Ihr sie untersucht habt und sie ist nicht, wie von uns angegeben, dann schickt sie auf unsere Kosten zurück. Zieht Euer Interesse zu Rathe und bestellt sofort, oder sendet für Zirkulare und Zeugnisse.
Adressirt: **Chas. A. Wood & Co.,**
17 N. zehnte St., Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE
Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite!! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A Samsonian Giant in Strength among all other Glues and Cements! Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every Kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., Supplied by Gallon or Barrel. 25c. Bottle (Brush and Tin Cover), by mail postpaid, 30 cts.



J. O. O'MEARA & CO. 1347 Pa. Ave., Washington, D.C.
Live Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Grocers, Stationers, Hardware and General Stores.

Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratze
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36